

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26023	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	19	8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	50426,9605	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tidebeeinflusstes verbautes Elbufer FWB der Süderelbe (nur Nordufer betrachtet!) und des Reiherstiegs im Bereich der Grundkarte Harburg-Hafen. Die Steinschüttung aus Kupferschlacke reicht von der Mittleren Niedrigwasserlinie bis zur Mittleren Hochwasserlinie und ist im unteren Teil nur sehr dünn bewachsen (siehe Foto). Es gibt viele Sträucher, vor allem Brombeeren, die eine dichte Decke bilden, sowie Weiden und Holunder. Im Bereich der südlichen Reiherstieg-Einfahrt vor der Schleuse stehen die interessantesten Arten. Dort sind im Staudensaum am oberen Rand der Kupferschlacke-Schüttung abschnittsweise Rohrglanzgras, Blutweiderich, Rauhaafiges Weidenröschen und der gefährdete Flußampfer häufig. Am unteren Rand der Vegetation steht vereinzelt die gefährdete Wibel-Schmiele und am oberen Rand der Steinschüttung der gefährdete Natternkopf.

Heuschrecken: Pholidoptera griseoaptera

Spezielle Nutzungen: Erosionsschutz

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWX	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Ufer der Süderelbe und des Reiherstiegs			
Nachbarnutzung/en	Industrie, Elbe			
Rechtswert (X)	564390	Hochwert (Y)	5926364	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)		Gemarkung	Kattwyk (144)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26023
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	19 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	50426,9605
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26023	104861	6424	60	10.09.2016	N	6426	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Biotische Verarmung Biotische Verarmung gegenüber unbefestigtem Ufer, Eutrophier

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26023
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	19 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	50426,9605
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	durch Elbwasser, viel angeschwemmter Müll Reich an Kleinstrukturen Sekundärstandort für typische Elbuferpflanzen Spontane Schlingpflanzenvegetation Strukturvielfalt Uferbegleitende Gehölze Ufervegetation Vorkommen von Altholz artenreiche Ausprägung Artenreich Besonders moosreich bewachsen Regionales Vorkommen von Pflanzen und Tieren Naturverjüngung Hoher Wildpflanzenanteil
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dominanz von Laubgehölzen Blütenreiche Fluren Sonnige Steinwälle und Böschungen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten kein Umbau zu vegetationslosen Kaimauern Vermeidung von Eutrophierung Naturerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)	Biotoptyp	FWX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Kupferschlacke, Steine, Bauschutt (künstlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26023
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	19 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	50426,9605
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Regelprofil, verbautes Ufer
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	X		-														
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-														D
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	X		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-														
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	X		-													3	3
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	X		-													3	3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26023	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	19	8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	50426,9605	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	X		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	h		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		-														
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	h		-										3		2		3
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X		-														
Symphyotrichum novae-angliae (Neu-England-Aster)	7	X		-														
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	X		-											D		D	
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	3	3	
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland